



Thumann GmbH & Co. KG, Postfach 24 02 29, 40091 Düsseldorf

Thumann GmbH & Co. KG
c/o Heitkamp & Thumann Group
Königsallee 4
40212 Düsseldorf
Germany

Herrn Dr. Michael Vesper
Vorstandsvorsitzender
Deutscher Olympischer Sportbund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Vorname Name
Telefon +49 211 7954-000
vorname.name@ht-group.com

08.11.2017 / H.

Good Governance-Bericht für das Jahr 2017

Sehr geehrter Herr Dr. Vesper,

als Good Governance-Beauftragter des DOSB habe ich gemäß § 32 der DOSB-Satzung der Mitgliederversammlung einen Bericht über meine Tätigkeit vorzulegen, was ich hiermit gerne tue.

Präsidium und Vorstand des DOSB setzen sich intensiv und regelmäßig mit dem Thema Good Governance und Compliance auseinander und evaluieren den eigenen Status Quo. Dabei bilden der Ethik-Code und die DOSB-Verhaltensrichtlinien zur Integrität in der Verbandsarbeit weiterhin die wichtige Grundlage für die Vermittlung unserer Vorstellung eines transparenten Verbandshandelns und eines wünschenswerten Umgangs miteinander in der Geschäftsstelle des DOSB.

Für die Mitgliedsorganisationen stellen die entwickelten Muster-Dokumente eine Hilfestellung für die Entwicklung eigener Regelungen dar. Die vom DOSB empfohlene Etablierung entsprechender Strukturen, mit der Einsetzung von Good Governance Beauftragte/n und Ombudsstelle ist teilweise erfolgt, vielfach auch noch in Diskussion und Bearbeitung. Bei der Vermittlung der Prinzipien von Good Governance durch Schulung und Beratung steht den Verbänden weiterhin das Angebot der Führungs-Akademie zur Verfügung.

Darüber hinaus fand in diesem Jahr eine Schulungsveranstaltung für die Mitarbeiter/innen der Deutschen Sport Marketing GmbH statt. Zudem hat der DOSB im Rahmen eines verbesserten Beteiligungsmanagements den Status Quo im Bereich Good Governance / Compliance bei den



Seite 2 von 2
Datum 08.11.2017

sog. DOSB-nahen Institutionen erhoben und wird die Etablierung von Standards in diesem Bereich kontinuierlich begleiten.

Das EU-Projekt „SIGGS“, an dem der DOSB in den vergangenen beiden Jahren teilgenommen hatte und welches die Unterstützung von Sportverbänden bei der Umsetzung von Good Governance im Sport zum Ziel hatte, wurde von der Europäischen Kommission als „success story“ ausgezeichnet. Ab 2018 wird der DOSB zusammen mit 10 weiteren Nationalen Olympischen Komitees an einem weiteren EU-Projekt „Single Points of Contact for Sports Integrity“ (POINTS) teilnehmen, dessen Ziel es ist, unter anderem mit gezielten Schulungsmaßnahmen dabei zu unterstützen „Kontaktpunkte für Integrität“ in Nationalen Olympische Komitees, europäischen und nationalen Sportverbänden aufzubauen.

Um auch bei der Besetzung der Ombudsstelle des DOSB den Vorgaben eines transparenten Findungsprozesses zu entsprechen, wird die Stelle des Vertrauensanwalts für den DOSB für die Jahre 2018 und 2019 öffentlich ausgeschrieben. An dieser Stelle möchte mich bei Herrn Dr. Thiel von Herff für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten beiden Jahren bedanken.

Im Berichtszeitraum wurden mir keine Hinweise auf mögliche Verstöße gegen die DOSB-Verhaltensrichtlinien bzw. den Ethik-Code angezeigt. Befasst wurde ich von einem Mitgliedsverband mit der Frage, inwiefern der Themenkomplex Korruption & Bestechung im Rahmen eines Ethik-Codes und dem Erlass von Verhaltensrichtlinien zu behandeln sei. Als Fazit lässt sich festhalten, dass sich die gemeinsam mit Transparency International Deutschland, der Führungs-Akademie des DOSB und dem Bundesministerium des Innern entwickelte Muster-Dokumente abermals als praktikable und wirksame Handlungsanleitung erwiesen haben.

Abschließend möchte ich dazu aufrufen, die Fortschritte, Erfolge und Lernerfahrungen, die durch die bisherigen Anstrengungen erzielt werden konnten, als Ansporn zu nehmen, weiter gemeinsam mit allen Mitgliedsorganisationen des DOSB daran zu arbeiten, Integrität im Sport (er)lebbar zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Thumann